

## Vorherbestimmung – Was ist damit in der Bibel gemeint?



Viele benutzen das Wort, „Vorherbestimmt“. Aber was meint die Bibel wirklich mit dieser Bezeichnung? Was bedeutet das für Juden und Christen?

Das Wort „vorherbestimmt“ (griechisch *proorizō*, von *pro* = vorher und *horizō* = bestimmen, festsetzen) kommt in der Bibel nur an wenigen Stellen vor, aber es wird oft missverstanden oder falsch ausgelegt, besonders im Zusammenhang mit der calvinistischen Prädestinationslehre, die behauptet, Gott habe einige Menschen zum Heil und andere zur Verdammnis „vorherbestimmt“.

- ➔ Diese Sichtweise widerspricht jedoch der gesamten biblischen Lehre vom freien Willen des Menschen und der universalen Heilsabsicht Gottes.
- ➔

### ◆ 1. Was die Bibel wirklich meint mit „Vorherbestimmt“

Die Bibel gebraucht das Wort „vorherbestimmt“ nicht für individuelle Errettung oder Verdammnis,

sondern im Sinn von Gottes Plan für alle, die an Christus glauben werden.


👉 Römer 8,29–30:

„Denn die er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu sein...“

Hier steht:


Gott kennt im Voraus, wer sich im Glauben zu Jesus wenden wird (das ist „vorher erkannt“).

Diese Menschen hat Er vorherbestimmt, Christus ähnlich zu werden — also ein Ziel, nicht ein Zwang.

 Gott zwingt also niemanden, sondern bestimmt im Voraus das Ziel für diejenigen, die sich freiwillig für Ihn entscheiden:

→ Gleichgestaltet zu werden dem Sohn Gottes.

## ◆ 2. Gottes Wille ist, dass alle Menschen gerettet werden

 1. Timotheus 2,3–4:

„Gott, unser Retter, will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“

 2. Petrus 3,9:

„Der Herr verzögert nicht die Verheißung ... sondern er hat Geduld mit euch, weil er nicht will, dass jemand verloren gehe, sondern dass jedermann Raum zur Buße habe.“

Diese Verse zeigen klar:


**Gott hat niemanden zur Verdammnis vorherbestimmt.**

Er ruft alle Menschen, Juden wie Heiden, in Seine Gnade — aber jeder Mensch entscheidet selbst, ob er diesen Ruf annimmt.

## ◆ 3. Was das für Juden bedeutet

Israel ist in der Bibel vorherbestimmt als das erwählte Volk Gottes, um ein Segen für alle Nationen zu sein (1. Mose 12,3).

Doch das Heil ist nicht automatisch; auch Juden müssen den Messias erkennen und annehmen.

 Römer 11,1–5: Paulus sagt, dass Gott Israel nicht verstoßen hat. Ein „Überrest nach Gnadenwahl“ bleibt, und in der Zukunft wird Israel als Volk wieder zu Gott zurückkehren (Sacharja 12,10; Römer 11,26).

Das heißt: Israel ist vorherbestimmt zum Segen,

aber nicht gezwungen, sondern eingeladen, Gottes Verheißung durch den Messias Jesus anzunehmen.

## ◆ 4. Was das für Christen bedeutet

Christen – also alle, die an Christus glauben – sind vorherbestimmt zur Kindschaft und Herrlichkeit:

 Epheser 1,4–5:

„Wie er uns in ihm erwählt hat vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und untadelig seien vor ihm in Liebe; er hat uns vorherbestimmt zur Sohnschaft durch Jesus Christus.“

Das bedeutet:

Gott hatte vor Grundlegung der Welt einen Plan:

Eine Gemeinde, die Ihn liebt und widerspiegelt.

Jeder, der in Christus ist, wird Teil dieses Plans.

Vorherbestimmt ist also die Stellung der Gläubigen, nicht wer glauben wird.

## ◆ 5. Zusammenfassung

Falsche Lehre (Calvinismus). Biblische Bedeutung: Gott will, dass alle gerettet werden. Gott rettet nur einige „Auserwählte“. Gott bietet allen das Heil an. „Vorherbestimmt“ = Plan für Gläubige. „Vorherbestimmt“ = Zwang zur Errettung oder Verdammnis. Gott bestimmt das Ziel (Christusähnlichkeit), nicht die Entscheidung. Der Mensch hat freien Willen. Der Mensch ist unfrei. Der Mensch ist verantwortlich, Gottes Gnade anzunehmen

## ◆ Fazit

- ◆ „Vorherbestimmung“ in der Bibel meint Gottes ewigen Heilsplan,
- ◆ nicht eine Auswahl einzelner Menschen zum Himmel oder zur Hölle,
- ◆ sondern das Ziel, dass alle, die glauben, dem Sohn gleichgestaltet werden.

📖 „Wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ (Offenbarung 22,17)